

Time	Tagesschau vom 29.01.24	Anmerkungen
	Thema: US-Präsident Biden droht mit Vergeltung für Drohnenangriff auf US-Militärbasis in Jordanien	
10:18 Rot IT	SpBi: Joe Biden SpTe: Biden droht Vergeltung für tote US-Soldaten an Sp: <i>Nach dem Drohnenangriff auf eine US Militärbasis in Jordanien hat Präsident Biden Vergeltung angekündigt. Drei US Soldaten wurden getötet, mehr als dreißig verletzt.</i>	
10:29 Rot IT	SpBi: Zoom Karte Syrien/Jordanien/Irak Sp: <i>Der beschossene Logistikstützpunkt Tower 22 liegt im Norden Jordaniens an der Grenze zu Syrien und gehört zur US Basis Al Tanf auf syrischer Seite.</i>	
10:40 Rot IT	SpBi: Joe Biden SpTe: Biden droht Vergeltung für tote US-Soldaten an Sp: <i>Biden macht pro-iranische Milizen für den Angriff Sonntagnacht verantwortlich. Der Iran bestreitet, etwas damit zu tun zu haben. Der Vorfall verstärkt die Sorge vor einer Ausweitung der Krise im Nahen Osten.</i>	Auf Seiten der arabischen Bevölkerung werden Stimmen von Zivilisten gesucht und gesendet. Die Amerikaner sind durch den Entscheidungsträger Biden vertreten. Das ist eine Parallele zum Hamas - Narrativ. Auf der einen Seite werden verantwortliche Entscheidungsträger gezeigt auf der anderen vermeintlich unschuldige Zivilisten. Diese Auswahl trifft die Tagesschau. Dann wird Israel ins Spiel gebracht. Damit wird ein Kontext hergestellt und Narrative werden miteinander verwoben. Auf der einen Seite die USA, als Verbündeter Israels, die mit großer militärischer Macht vorgehen und in Deutschland deswegen seit langem kritisch betrachtet werden (vgl. dazu Irak-Krieg). Auf der anderen Seite dagegen steht das heutige Narrativ des Irans und seiner überwiegend weiblichen, protestierenden Zivilbevölkerung. Der böse Gegenspieler ist das Mullah-Regime. Gut und Böse. Auf den ersten Blick erscheint dies für den Zuschauer nachvollziehbar.
10:54 Rot IT	BeFi: Nahaufnahme Zeitungen aus Jordanien BeFiTe: Bericht Eric Beres Be: <i>In jordanischen Zeitungen ist es heute die Top Meldung.</i>	
10:57 Rot IT	BeFi: junger Mann liest Zeitung Be: <i>Der Angriff von fremden Milizen auf dem eigenen Staatsboden,</i>	
11:00 Rot IT	BeFi: Friedliche Straßenszene im Regen Be: <i>auch wenn dieser einem US Stützpunkt galt.</i>	
11:03 Rot IT	StFi: Älterer unbekannter Mann an unbekanntem Ort „Passant in Jordanien?“ StFi: <i>Dieser Angriff trifft die USA sehr, die ja zusammen mit anderen europäischen Staaten Israel unterstützen. (Original auf Arabisch)</i>	
11:11 Rot IT	StFi: Jüngerer unbekannter Mann an unbekanntem Ort „Passant in Jordanien?“ StFi: <i>Je länger die USA die israelische Aggression im Gazastreifen unterstützen, desto mehr führt das zu unterschiedlichen Angriffen und Fronten in der Region. (Original auf Arabisch)</i>	

11:21 Rot IT	BeFi: Luftaufnahmen des Stützpunktes Be: <i>Auf diesem Logistikstützpunkt wurden die drei Soldaten getötet. Etwa 350 US Soldaten unterstützen von hier eine nahegelegene US Basis auf syrischer Seite.</i>	
11:30 Rot IT	BeFi: Aufnahmen amerikanischer Militärfahrzeuge vor orientalischer Kulisse. Be: <i>In Syrien sind noch immer tausende US</i>	Die militärische Macht wird dargestellt, auch das eine Parallele zum Hamas - Narrativ und ab jetzt im schnellen Takt. Die militärischen Aktionen der USA, stark emotionalisiert, die der Miliz nicht mal richtig gezeigt, sondern nur Zivilisten
11:34 Rot IT	BeFi: Militärfahrzeuge näher Be: <i>Soldaten im Einsatz. Sie bekämpfen weiter die</i>	
11:37 Rot IT	BeFi: Amerikanischer Soldat steigt aus Militärfahrzeug Be: <i>Terrormiliz IS. Für den gestrigen Angriff</i>	
11:40 Rot IT	BeFi: Joe Biden auf einer nicht näher bezeichneten Veranstaltung, die mit 28.01.24 datiert ist Be: <i>macht US Präsident Biden dem Iran nahestehende Milizen verantwortlich und kündigt während einer Veranstaltung eine Reaktion an.</i>	
11:47 Rot IT	BeFi: Joe Biden mit Mikrofon StFi: <i>Wir werden darauf antworten.</i>	
11:50 Rot IT	BeFi: Pressekonferenz im Außenministerium des Iran Be: <i>Tatsächlich haben sich inzwischen Iran-nahe Milizen zu dem Angriff bekannt.</i>	
11:54 Rot IT	BeFi: Nasser Kanani von Weitem am Rednerpult Be: <i>Der Iran selbst weist, wie schon so oft, jede Verantwortung zurück.</i>	Ausreichende Neutralität bei der Berichterstattung. Dem Iran kann zum gegebenen Zeitpunkt keine direkte Beteiligung nachgewiesen werden.
11:58 Rot IT	BeFi: Nasser Kanani am Rednerpult BeTe: Nasser Kanani Sprecher Außenministerium Iran StFi: <i>Die islamische Republik Iran mischt sich nicht in die Entscheidung von Widerstandsgruppen ein, inwieweit diese sich selbst oder die palästinensische Nation verteidigen. (Original auf Farsi)</i>	Dem iranischen Außenminister wird Raum gegeben, um die Position seiner Regierung zu äußern. Hier werden keine "unbekannten Passanten" herangezogen, um Anschuldigungen gegen den Iran vorzubringen, obwohl sich verbündete Milizen bereits offiziell zu dem Angriff bekannt haben. Für das Dementi ist doppelt soviel Zeit eingeräumt im Vergleich zur Meldung, wer für die Gewalt verantwortlich war.
12:12 Rot	BeFi: Szenen von zerstörten Mauern Be: <i>Am Nachmittag diese Bilder. Ein Angriff auf</i>	

IT	<i>eine Farm nahe der syrischen Hauptstadt Damaskus.</i>	
12:18 Rot IT	BeFi: Rauchwolke über einem Haus Be: <i>Womöglich waren pro iranische Milizen das Ziel. Iran macht Israel dafür verantwortlich.</i>	Während dem Iran oben die Möglichkeit eines Dementis eingeräumt wurde, erhält ein Repräsentant der israelischen Regierung diese Chance nicht.
12:24	Ende	HB / DB
	Gesamtdauer: 02:06	

Kurzzusammenfassung der (Hamas - Narrativ -) Geschichte in dieser Tagesschau

Ein Militär - Stützpunkt der Amerikaner wurde vermutlich von iranischen Kräften beschossen. Drei Soldaten starben. Nun kündigt Präsident Biden Vergeltung an. Die Vergeltung könnte aber die Lage im Nahen Osten eskalieren lassen. Es ist klar, dass die syrischen Zivilisten darunter leiden würden und das alles nur passiert, weil die USA die israelischen Aggressionen unterstützen. Die USA kämpfen mit ihrer Macht auch gegen andere Kräfte in Syrien, der Iran aber lehnt jede Verantwortung ab. Verantwortlich ist Israel.

Wenn sie alle Szenen in diese Geschichte einordnen können, ist es ein 100% - iges Narrativ. Vielleicht auch ein 100% - iges Hamas-Narrativ.

Einordnung:

In dieser Meldung, kann man neben dem Hamas- Narrativ das Zusammenspiel zweier neuer Narrative beobachten. Als da wären:

Ein USA - Narrativ (Biden); Es gibt auch ein Trump / USA Narrativ

Ein Iran Narrativ

Der Iran: Der „gute“ Iran ist die zivilgesellschaftliche Opposition (besonders im Kampf für Frauenrechte), der „böse“ Iran das Mullah Regime. Das Narrativ, welches vermittelt wird, suggeriert, der Iran sei nicht so gefährlich wie häufig behauptet, da Frauen Raum haben, für ihre Interessen zu demonstrieren.

Die Aussage bei 11:11 ist ein Hinweis auf das Hamas-Narrativ mit dem Inhalt, dass Israel der verantwortliche Aggressor sei. *"Je länger die USA die israelische Aggression im Gazastreifen unterstützen, desto mehr führt das zu unterschiedlichen Angriffen und Fronten in der Region."*

Dieses perfekt ausformulierte Statement erscheint namenlos. Genau wie Israel wird hier auch die USA für eine Ausweitung des Krieges(10:40), eine Eskalation des Krieges in Verbindung gebracht. Statements wie diese werden gezielt gesucht und platziert. Sie verbreiten die Meinung der Tagesschau, getarnt als Stellungnahme eines Zivilisten.

Die Sequenz endet mit der häufig getroffenen Aussage, Israel sei der Verursacher von Leid.

Wann gibt die Tagesschau Aussagen von iranischen Milizen Raum?

Warum gibt die Tagesschau Aussagen von unbekannten Zivilisten Raum?

Warum zeigt man keine offizielle Stellungnahme Israels?

Worin besteht die Notwendigkeit, Israel in dieser Sequenz subtil zu kritisieren?

Interessant ist auch, dass es erst nur eine Vermutung ist, dass der Anschlag mit dem Iran zu tun hat. Dann scheint eine Meldung reinzuflattern, denn plötzlich hat sich eine mit dem Iran verbundene Miliz zum Anschlag bekannt.

Die Zählung ist hier mal wieder schwierig. Weil eben auch die USA und der Iran Teil des Berichtes sind. Da aber alle Berichtsteile darauf abzielen, Israel mit dem Leid in Verbindung zu bringen, spricht alles für eine Israel-feindliche Erzählung, die dann mit Rot bewertet wird.

Zählbares:	Anzahl der Szenen	Zeit	Einzelszenen - Narrative
Rot: Israel-feindliches Hamas Narrativ	19	2:06	19 Israel Täter / Palästinenser Opfer Narrativ
Gelb: Nicht eindeutig aber mit Narrativen			
Grün: Journalistisch sauber			

Die unter den ersten zwei Spalten festgehaltenen Zahlen zeigen die Verwendung von Narrativen im übergreifenden Zusammenhang der Szenen an. Die Einzelszenen - Narrative benennen die Narrative detaillierter und betrachten vornehmlich die einzelne Szene.

Abkürzungen (Kombinierbar):

Art des Beitrages			
Sp	Sprecher Der eine Tagesschau - Sprecher	Bi	Bild z.B. Hintergrund des Sprechers
St	Statement Jemand spricht von sich aus Name wird eingeblendet (kein Reporter)	Fi	Film Bei Sprecher, Statement, Bericht
Int	Interview: Frage Antwort	Te	Text meist als Einblendung im Film
Ko	Kommentar Ein Sachverhalt wird bewertet	Ku	Kulisse Hintergrund z.B. eines Statements
Be	Bericht z.B. Reporter berichtet von vor Ort	Ü	Übersetzung